

KfW-NACHHALTIGKEITSINDIKATOR 2012: FORTSCHRITTE FÜR UMWELT, GESELLSCHAFT UND WIRTSCHAFT

Executive Summary

Der von der KfW Bankengruppe berechnete KfW-Nachhaltigkeitsindikator gibt quantitativ Auskunft über den Fortschritt der nachhaltigen Entwicklung in Deutschland. Dabei werden die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaftlicher Zusammenhalt – betrachtet und deren Entwicklung im Zeitablauf dargestellt. Die wichtigsten Ergebnisse:

- Der KfW-Nachhaltigkeitsindikator 2012 zeigt für das Berichtsjahr 2011 in allen drei Dimensionen „Wirtschaft“, „Umwelt“ und „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ eine positive Entwicklung. Der Gesamtscore konnte das Vorjahresergebnis noch übertreffen und liefert das beste Ergebnis der letzten sechs Jahre.
- Die gleichgerichtet positive Entwicklung in allen drei Nachhaltigkeitsdimensionen sendet eine wichtige Botschaft aus: Eine starke wirtschaftliche Entwicklung muss nicht zwangsläufig zu Lasten der Umwelt oder des gesellschaftlichen Zusammenhalts gehen.

Wirtschaft bleibt auf hohem Niveau

- Die deutsche Wirtschaft zeigte sich im Berichtsjahr 2011 unter dem Blickpunkt der Nachhaltigkeit ausgesprochen positiv und knüpfte damit nahtlos an die gute Entwicklung in den Jahren davor an. Der Gruppenscore der Nachhaltigkeitsdimension Wirtschaft verbesserte sich weiter um 0,1 Zähler auf 0,9 Scorepunkte. Somit stellt sich die Entwicklung in der Dimension Wirtschaft 2011 insgesamt deutlich besser dar als im Durchschnitt der vorangegangenen zehn Jahre. Dies unterstreicht, dass Deutschland in der Summe tragfähige Strukturen bewahrt oder durch Reformen zurück gewonnen hat, die der wirtschaftlichen Zukunftsfähigkeit des Landes dienlich sind.
- An der gegenüber 2010 zwar etwas gefallenen, aber weiterhin sehr hohen Staatschuldenquote zeigen sich die Belastungen durch die Finanzmarkt- und Eurokrise. Dennoch ist es 2011 gelungen, in die Zukunft Deutschlands zu investieren – dies verdeutlichen die positiven Entwicklungen bei Human- und Sachkapitalaufbau sowie den Innovationen.

Energiewende wirkt positiv

- Auch die Dimension Umwelt entwickelte sich im Jahr 2011 positiv: Der Gruppenscore stieg um 0,2 Zähler auf 0,5 Scorepunkte. Das Energiekonzept der Bundesregierung von Ende 2010 sowie der Atomausstieg 2011 mit der beschleunigten Energiewende finden

bereits ihren Niederschlag und verbessern deutlich die Entwicklung bei den Schlüsselthemen Klimaschutz, Erneuerbare Energien und Energienutzung.

- Keine Besserung zeigt sich hingegen beim Schlüsselthema Artenvielfalt: Der hier zugrunde gelegte Basisindikator zur Bestandsentwicklung ausgewählter Vogelarten verharrte auf historisch niedrigem Niveau.

Sinkende Arbeitslosigkeit hilft Partizipation und Integration

- Der Gruppenscore der Nachhaltigkeitsdimension Gesellschaftlicher Zusammenhalt erhöhte sich sprunghaft auf 0,6 Scorepunkte im Jahr 2011, nachdem das Scoreergebnis 2010 noch bei 0,0 gelegen hatte. Dies ist unter allen drei Dimensionen der kräftigste Anstieg.
- Die Verbesserung ist im Wesentlichen auf positive Tendenzen bei elementaren gesellschaftlichen Konfliktthemen zurückzuführen: Die starke wirtschaftliche Entwicklung ermöglichte es nicht nur, den bereits sehr niedrigen Anteil der Langzeitarbeitslosen an allen Erwerbspersonen weiter abzusinken. Erfolge wurden auch bei der Arbeitsmarktintegration von in Deutschland lebenden Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft erzielt: Deren Arbeitslosenquote sank überdurchschnittlich.
- Positiv zu Buche schlagen ferner Fortschritte beim Schlüsselthema Bildung und die insgesamt wieder ansteigende politische Teilhabe, gemessen am subjektiv eingeschätzten Interesse für Politik.